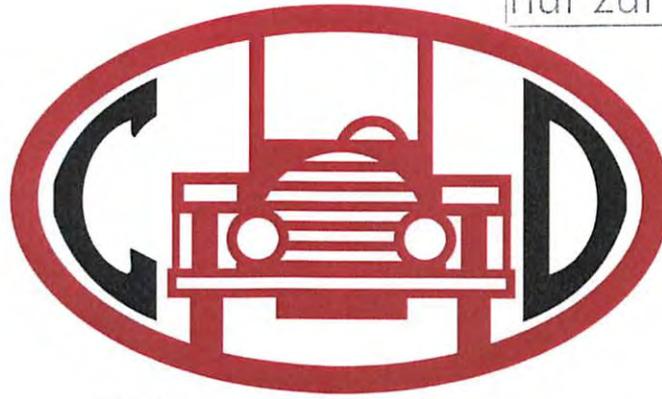


Zweitschrift
nur zur Information



Classic Data

Oldtimer-Kurzbewertung

2202178 TCDWS

Bei Rückfragen bitte angeben!

O. ZUL.

VW Käfer / 1303 LS



Auftraggeber

Fahrzeughalter

Auftrag vom 18.05.2020

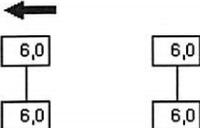
Besichtigungsdatum / -ort 18.05.2020 / Hauzenberg

Fahrzeugbesichtigung durch

Technische Daten und Fahrzeugbeschreibung

Amtliches Kennzeichen	O. ZUL.
Fahrzeugart	PKW
Aufbauart	Cabriolet, 2-türig
Fabrikat	VW
Typ / Untertyp	Käfer / 1303 LS
KBA-Nummer	0600398
Fahrzeug-Ident-Nummer	1532011393
Hubraum / Leistung	1570 ccm / 37 kW
Motorart / Zylinder / Motorbauart	Otto / 4-Zylinder / Boxer
Plätze	4
Leer- / zul. Gesamtgewicht	930 kg / 1290 kg
Länge / Breite / Höhe	4110 mm / 1585 mm / 1500 mm

Reifendimension	: 195/60 R 15 86 H
Reifenfabrikat	: Toyo
Reifenart	: Sommer-Reifen, Original

Profiltiefe in (mm)	:	
---------------------	---	---

Achslast [vorn / hinten]	540 kg / 760 kg
Erstzulassung	20.09.1972
Km-Stand abgelesen	19087 km
Lackierung	Rot
Lackart	Uni
Lackzustand	gut
Allgemeinzustand	sehr gut
Besichtigungszustand	unzerlegt

Fahrzeugausstattung

- Leichtmetallfelgen;
- Außenspiegel links u. rechts;
- Radio;
- Sitze Kunstleder;
- Verdeck Kunststoff;
- Heckleuchten getönt;
- Armaturentafel umgerüstet;
- Mittelkonsole;

Auftrag

Auftragsgemäß soll im Rahmen einer **Kurzbewertung** nach dem System Classic Data der

Marktwert

des nachstehend näher bezeichneten Fahrzeuges festgestellt werden.

Hierzu wurde eine Sicht- und Funktionsprüfung des vorgestellten Fahrzeuges einschließlich Probelauf durchgeführt.

Die Identität der Fahrzeugident-Nr. mit den Fahrzeugpapieren wurde festgestellt. Die technischen Daten wurden den vorgelegten Zulassungspapieren entnommen.

Die Untersuchung erfolgte auf einer Hebebühne/Grube. Alle wesentlichen Bereiche des Fahrzeuges konnten eingesehen werden.

Die Kurzbewertung erfolgte auftragsgemäß ohne Demontage durch eine äußere Sicht- und Funktionsprüfung ohne eingehende technische Untersuchung. Eine innere Prüfung vor allem nicht zugänglicher Bereiche konnte nicht vorgenommen werden. Verborgene Schäden sind daher nicht auszuschließen.

Die Kurzbewertung schließt keine Prüfung auf Originalität aller Fahrzeugteile und -baugruppen ein. Sie ist nicht geeignet als Verkaufshilfe und dient nur als Grundlage für die Einstufung durch die Versicherung.

Nach durchgeführter Sichtprüfung wurde vom Sachverständigen eine Gesamt-Zustandsnote nach dem System Classic Data festgelegt und eine Eingruppierung des Marktwertes vorgenommen.

Modellgeschichte

Auszug aus Typbeschreibung Wikipedia

Die Entwicklung der VW-Käfer-Cabrios begann 1936 mit einem viersitzigen Karmann-Cabriolet als Prototyp. Zwischen 1938 und 1943 wurden bei Autenrieth in Einzelanfertigung ungefähr ein Dutzend viersitzige Cabriolets hergestellt, die bereits dem späteren Karmann-Cabriolet ähnelten.

Das erste Serienmodell war 1949 ein zweisitziges Hebmüller-Cabriolet, wie es bis zur Insolvenz des Herstellers oder, nach anderen Quellen, bis zur Zerstörung des Werkes durch einen Brand im Jahr 1953 gebaut wurde und heutzutage extrem begehrt ist. Hebmüller fertigte ab März 1949 insgesamt 696 Stück.

1949 wurde das viersitzige Karmann-Cabriolet (Typ 15) vorgestellt. Änderungen, bis auf die Seitenfenstervergrößerung 1964, wurden bis zum Ende immer von der jeweils stärksten und am besten ausgestatteten Limousine übernommen.

1949 bis 1952 entstanden insgesamt 482 viertürige Cabrios der Firmen Franz Papler (Köln), Hebmüller und Austro-Tatra (Wien) als Polizeifahrzeuge auf unverändertem Radstand. Die Türöffnungen wurden mit Segeltuchplanen, Blechtüren oder Ketten verschlossen und sollten ein schnelles Aussteigen der Beamten ermöglichen.

Die Berliner Firma Rometsch stellte von 1950 bis 1961 in etwa 500 Exemplaren einen VW mit offener oder geschlossener Sonderkarosserie her, der anfangs 8900 DM kostete. Darunter auch viertürige Taxis, die ein Umbau der Karosserie und Verlängerung des Fahrgestells des Käfers waren.

Karmann fertigte vier weitere Cabrio-Serienmodelle, 1965 den VW 1300 mit 29,5 kW, ab 1966 den VW 1500 mit 32 kW, ab 1970 den VW 1302 LS mit 37 kW und ab 1972 die letzte Version, den VW 1303 LS mit ebenfalls 37 kW, die bis 10. Januar 1980 in Produktion blieb. Im Jahr 1979 kostete das Käfer-Cabrio 14.423 DM. Von 1949 bis 1980 bauten Volkswagen und Karmann 330.281 Cabrios.

Fahrzeuggeschichte

Lt. aktuellen Fahrzeugbrief - Nr.: TN 928 428 wurde 05/1998 der ursprünglichen Fahrzeugbrief (TJ 862 104) eingezogen und es ist aktuell lediglich ein Vorbesitzer eingetragen. Somit ist die Fahrzeughistorie nicht kompl. nachvollziehbar.

Restaurationsmaßnahmen

Das Fahrzeug wurde lt. Auskunft und Augenschein sehr aufwendig komplett restauriert. Im Rahmen der Restaurationsarbeiten wurde das Fahrzeug umfangreich zerlegt und die Lackierung sowie diverse Anbauteile erneuert.

Karosserie Außenbereich

Die Karosserie befindet sich allgemein in einem sehr gutem Zustand. Die Spaltmaße sind gleichmässig. Die Lackierung des Fahrzeuges ist fachgerecht ausgeführt und die Oberfläche ist überwiegend glänzend und glatt.

Alle Anbauteile zeigen sich ebenfalls in einen sehr gutem Zustand und wurden im Rahmen der Restaurationsarbeiten teilweise erneuert.

Das Kunststoffverdeck erscheint im guten Zustand und die Mechanik ist leichtgängig.

An sämtlichen Karosseriebauteilen wurde eine Schichtdickenüberprüfung durchgeführt. Die Frontklappe und Motor-Heckklappe weisen Schichtdicken bis 500 - 800 μ auf. An den Seitenwänden hinten links und rechts sind im hinteren Bereich örtlich bis bzw. rechtsseitig über 5 mm festzustellen. An den Türen rechts und links wurden Schichtdicken von 600 - 650 μ gemessen. Der Kotflügel vorne rechts weist Schichtstärken bis zu 1,3 mm auf und links wurden bis zu 500 μ festgestellt.

Karosserie Innenbereich / Innenraum

Teppiche im Innenraum befinden sich in einem sehr gutem Zustand. Die Sitze sind in guter Polsterung und das Kunstleder ist neuwertig und unbeschädigt.

Das Kombiinstrument bzw. die Armaturentafel mit Mittelkonsole wurde von einem Porschemodell eingebaut / umgerüstet. Die Instrumente sind voll funktionsfähig. Der Motor- sowie der Kofferraum sind ohne erkennbare Mängel.

Ein Radio/Cassette - Universum ist eingebaut und einwandfrei funktionsfähig.

Motor / Anbauteile / Antrieb

Im Bereich des Motors sind keine Mängel festzustellen. Der Motorlauf erscheint harmonisch. Lt. Angabe wurde im Rahmen der Restaurationsmaßnahmen der Motor komplett überholt.

Die Bremsanlage wurde ebenfalls umfangreich bearbeitet und teilweise mit Neuteile ersetzt.

Sämtliche Fahrwerks- und Antriebsbauteile befinden sich in einem gutem Zustand. Vorder- und Hinterachse zeigen sich spielfrei und uneingeschränkt funktionsfähig. Alle Gelenke von Achsführungs- und Lenkungsteilen waren fachgerecht befestigt und gesichert.

Fahrzeugunterseite

Der Fahrzeugunterboden war ohne erkennbare Mängel und in einem guten Zustand. Am Fahrzeuggrundrahmen sowie am Fahrzeugboden sind keine Korrosionsunterrostungen festzustellen. Örtlich wurden Reparaturbleche eingeschweißt und anschl. der Unterboden mit einer Unterbodenschutz - Wachsversiegelung komplett überzogen.

Beurteilung des Gesamtzustandes

Das oben beschriebene Fahrzeug befindet sich nach dem Ergebnis der durchgeführten Sicht- und Funktionsprüfung in sehr gutem Pflege- und Erhaltungszustand.

Die Gesamtzustandsnote wurde auf 3 + festgelegt.

Diese Zustandsnote ist als Mittelwert über alle einzelnen Baugruppen nach Definition von Classic-Data zu verstehen (siehe Erläuterung im Anhang).

Die auf den 18.05.2020 bezogene Kurzbewertung des Fahrzeuges wurde unter Berücksichtigung von Fahrzeugtyp, Alter, Erhaltungszustand, Restaurationsmaßnahmen, ggf. festgestellter Schäden nach dem System Classic Data und dem Ergebnis eigener Marktbeobachtung durchgeführt. Nach diesem System ergibt sich ein

Marktwert in Höhe von € 22.000,00

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Rahmen dieser Kurzbewertung nur eine äußere Sichtprüfung ohne Detailprüfung des technischen Zustandes und der Originalität erfolgt ist und der angegebene Wert vom tatsächlichen Marktwert abweichen kann. Daher ist eine Kurzbewertung ausschließlich als grobe Orientierung für eine Versicherungseinstufung geeignet.

Nachdem vergleichbare Fahrzeuge überwiegend privat veräußert werden und die MwSt. im Kaufpreis nicht ausgewiesen werden kann, enthält der angegebene Betrag keine Umsatzsteuer.

Der Sachverständige

1 0



Kfz-Meister und ifS zertifizierter Sachverständiger
für Fahrzeugschäden und -bewertung

Das vorliegende Gutachten umfasst einschließlich Lichtbilddanlage 16 Seiten und enthält 16 Fotos sowie die Classic-Data Bewertungsurkunde.

Kurzbewertung

Zertifikatnummer: E3KP249U

Nur zur Versicherungseinstufung, nicht zum Kauf bzw. Verkauf! Bewertung nur gültig mit einer Fotoanlage
(Erläuterungen zur Kurzbewertung siehe beigelegte Anlage)

Zusatznummer: 2202178TCDWS

Zweitschrift
nur zur Information

VW

Modell	Käfer 1303 LS Cabriolet	CD-ID:	2103
Karosserie	Cabriolet	Leistung	37 kW
Motor	4 Zylinder (Boxer)	Hubraum	1570 ccm
Farbe	rot	Tachostand:*	19087 km
Bereifung	195/60 R15 86H	Erstzulassung	20.09.1972
Kennz.	OHNE	nächste HU	---
FIN	1532011393	Getriebe	Schaltgetriebe

*abgelesener Tachostand

Marktnotierungen

Stand 05/2020

Zustand 1	50.600 €
Zustand 2	31.000 €
Zustand 3	19.400 €
Zustand 4	8.600 €
Zustand 5	3.500 €

Classic Data
Marktbeobachtung
GmbH & Co KG
Harpener Straße 56, 44791 Bochum
Tel.: 02 34-23 95 90-0
Fax: 02 34-23 95 90-99

Hannappel Classic Data GmbH & Co KG
Bochum, 22.05.2020

Die Notierungen in den Zustandsnoten 1 - 5 wurden nach bestem Wissen und Gewissen durch die Firma Classic Data Marktbeobachtung GmbH & Co KG ermittelt und beziehen sich auf das oben genannte Modell in der Basisversion. Beschreibung der Zustandsnoten siehe Umschlagseite der Bewertungsmappe.

Sonstiges

Kombiinstrument - Porschumbau; Mittelkonsole; Kunstledersitze - schwarz; Leichtmetallräder 7Jx15; Heckleuchten getönt; Radio;

Der Gesamtzustand wurde nach grober äußerlicher Inaugenscheinnahme durch den Sachverständigen festgelegt.

Gesamtzustand 3+

Unter Berücksichtigung der Classic-Data-Richtlinien und aller bekannt gewordenen wertbeeinflussenden Faktoren ergibt sich folgender

Marktwert € 22.000,00



Datum: 27.05.2020

Anlage zur Kurzbewertung

Diese Kurzbewertung dient ausschließlich zur Wertfindung für die Versicherungseinstufung! Classic Data weist ausdrücklich darauf hin, dass die Kurzbewertung als Entscheidungsgrundlage oder -hilfe beim Kauf oder Verkauf eines Fahrzeuges nicht geeignet ist!

Bei einer Kurzbewertung handelt es sich um eine Zustandseinstufung nach grober, äußerlicher Inaugenscheinnahme des Fahrzeuges ohne detaillierte technische Untersuchung und ohne Probefahrt, jedoch mit Identitätsprüfung (Fahrgestellnummer). Die Untersuchung findet auch nicht zwingend auf einer Hebebühne oder Grube statt. Das Ergebnis ist eine Zustandseinstufung nach dem rein äußerlich erkennbaren Zustand der Baugruppen: Lack (ohne Schichtdickenmessung), Karosserie (ohne Endoskopie), Glanzteile (Chrom), Räder, Innenraum, Motorraum, Kofferraum, Sonderausstattungen, Zubehör und der akustischen Prüfung des Motors. Festgestellte Abweichungen von der nachvollziehbaren Originalität (z.B. Motor, Getriebe, Anbauteile etc.) werden bei der Wertfindung berücksichtigt. Das verbleibende Risiko der Kurzbewertung liegt somit im Bereich von verdeckten Mängeln oder Schäden. Insbesondere sind hier zu nennen: erheblicher Verschleiß an Motor, Getriebe, Achsen und elektrischen Hilfseinrichtungen, sowie verdeckte Korrosion, Verzug der Rahmen-/Bodenanlage, Restunfallspuren, Mängel beim Lackaufbau und nicht sach- und fachgerecht ausgeführter Arbeiten allgemein.

Der Auftraggeber der Kurzbewertung ist über den Zweck und Umfang der Kurzbewertung vor Auftragsvergabe informiert worden und hat den Auftrag schriftlich erteilt. Da der Markt für Oldtimer- und Liebhaberfahrzeuge Schwankungen unterliegt, sollte in regelmäßigen Abständen, spätestens jedoch bei einer Veränderung des Fahrzeugzustandes durch Restaurations- oder Instandsetzungsmaßnahmen, eine erneute Wertfindung erfolgen. Der in der Bewertungsurkunde ermittelte Fahrzeugwert hat somit nur eine begrenzte Gültigkeit. Im Interesse des Auftraggebers empfehlen wir das Fahrzeug regelmäßig, spätestens jedoch nach einem Jahr, neu bewerten zu lassen.

Begriffsdefinition

Wird durch den besichtigenden Sachverständigen der **Marktwert** attestiert, so berücksichtigt dieser schwerpunktmäßig den Handel von Privat an Privat, da dieses der übliche Geschäftsverkehr beim Kauf bzw. Verkauf der meisten Oldtimerfahrzeuge ist.

Wird durch den besichtigenden Sachverständigen der **Wiederbeschaffungswert** (nach Haftpflichtgesichtspunkten, gem. § 249 BGB) attestiert, so ist dies der Preis, den der Geschädigte aufwenden muss, um bei einem seriösen Händler ein dem besichtigten Fahrzeug entsprechendes, ähnliches oder vergleichbares Ersatzfahrzeug nach gründlicher technischer Überprüfung zu erwerben. Seit 1985 ist nach den geänderten AKB-Richtlinien der Wiederbeschaffungswert nach Kasko-Bedingungen identisch mit dem Wiederbeschaffungswert nach Haftpflichtrecht.



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5



Bild 6



Bild 7



Bild 8

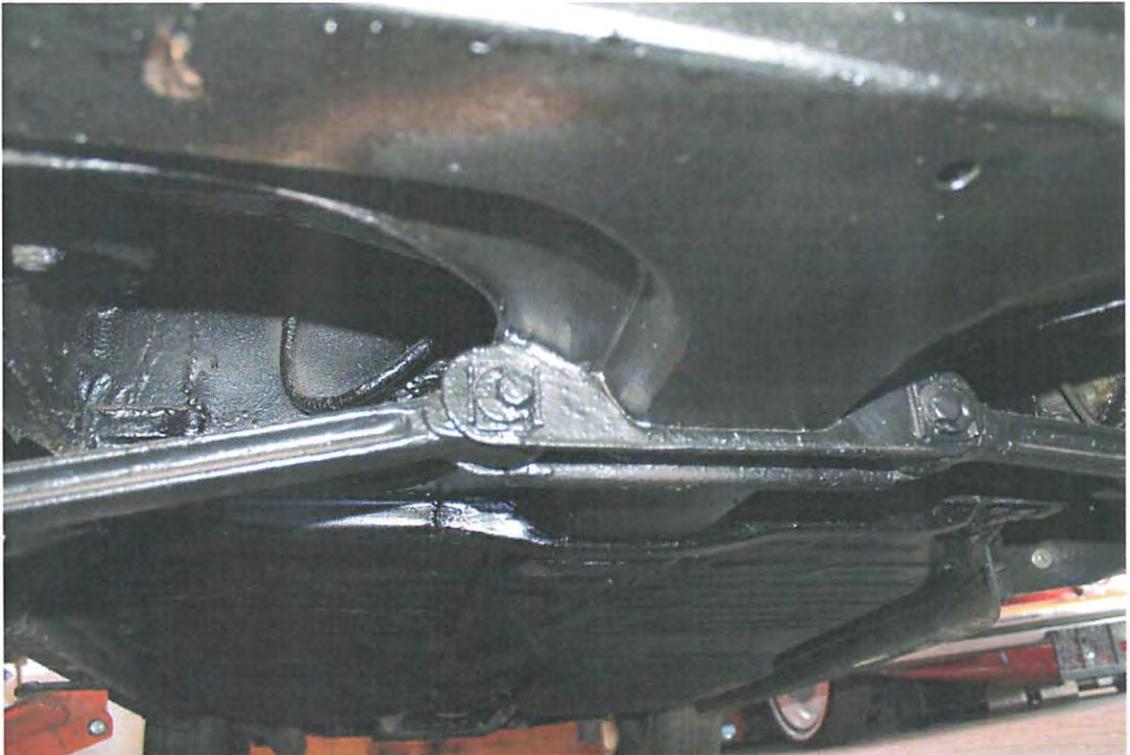


Bild 9



Bild 10



Bild 11



Bild 12



Bild 13



Bild 14



Bild 15



Bild 16